

## Informationen für Waldbesitzer

Das Forstrevier March wird in diesem Sommer Privatwaldbesitzer beim Holzeinschlag unterstützen: Herr Martin Ehrler berät im August und September Privatwaldbesitzer kostenlos vor Ort. Unter der Telefonnummer 07665 / 94 72 493 oder Mail: martin.ehrler@lkbh.de können Sie einen Termin mit ihm vereinbaren.

Brennholz ist in der Region weiterhin gefragt und erzielt hohe Preise. Wir empfehlen daher die Ernte von Buchen und anderen Laubbäumen, die im Vorjahr durch Trockenheit geschädigt wurden. Auch Eschen, die am Eschentriebsterben erkrankt sind, sollten rechtzeitig entnommen werden.

Bereits jetzt ein Hinweis für Waldbesitzer, die Stammholz über das Forstrevier verkaufen wollen:

Buchen- und Ahorn- Stammholz aus dem Privatwald sollte bis Mitte November 2024 auf zentralen Lagerplätzen bereitliegen, um gut vermarktet werden zu können. Anderes Laubstammholz kann bis Ende Januar 2025 für den Verkauf bereitgestellt werden. Beim Verkauf von Laubstammholz über das Forstamt wird eine Gebühr von 3,50 € je Festmeter + Mehrwertsteuer fällig.

Hinzu kommt eine Gebühr für die Holzaufnahme, die nach der Arbeitszeit des Försters bemessen wird. Hierzu ist zunächst ein Vertrag über fallweise Privatwald-Betreuung mit dem Forstamt abzuschließen. Das Nähere erläutert Ihnen Herr Ehrler gerne am Telefon.

Unser Holzeinschlagsunternehmer, die Firma Hänslers & Nowack, wird dieses Jahr schon im September für ca. 1 Woche im Gemeindewald tätig sein. Anschließend stehen die beiden Mitarbeiter für die Holzaufarbeitung im Privatwald zur Verfügung. Wer Interesse hat, sein Holz durch den Unternehmer einschlagen zu lassen, möge sich mit Herrn Ehrler in Verbindung setzen. Wenn Einzelbäume außerhalb Wald gefällt werden sollen, bitten wir darum, einen örtlichen Landschaftsgärtner zu beauftragen.

## Vorankündigung Brennholzversteigerung

Die traditionelle Brennholzversteigerung wird in diesem Jahr am Samstag, den 23. November bei der Tannenlochhütte stattfinden. Es werden Brennholz lang (ca. 30 Ster Laubholz und 10 Ster Nadelholz), Kronenholz und drei Durchforstungslose zum Kauf angeboten.

Wegen der Unfallgefahr darf stehendes und liegendes Holz nur von Personen aufgearbeitet werden, die einen Motorsägenkurs absolviert haben! Wir raten zu einem Motorsägen-Auffrischkurs, wenn der erste Kurs schon einige Jahre zurückliegt.

Wer eine größere Menge Brennholz lang benötigt, kann dieses über die Waldgenossenschaft Breisgau-Hochschwarzwald aus unserem Landkreis beziehen; Kontakt: info@wgbhs.de .